

INHALT

TEIL I	VORÜBERLEGUNGEN	15
1.	Thema	15
1.1	Neues Interesse an der Lebensphilosophie	15
1.2	Die Aktualität der Lebensphilosophie	17
1.3	Begründung des Themas	18
2.	Ausgangsposition	19
2.1.	Philosophisch-theologisch	19
2.2	Philosophisch	23
3.	Spezifizierungen	26
3.1	Eingrenzungen des Themas	26
3.2	Vorüberlegungen zur Methode	26
TEIL II	SIMMELS RELIGIONSPHILOSOPHIE IM SPIEGEL DER SEKUNDÄRLITERATUR	27
A.	Einleitung	27
1.	Schwierigkeiten der Simmelrezeption	27
2.	Zur Hermeneutik der eigenen Interpretation ...	28
B.	Referat	31
§ 1	Ablehnung der Simmelschen Religionsphilo- sophie als Philosophie der Religion	31
1.	Ablehnung aus religionspsychologischen Gründen	31
1.1	Wilhelm Knevels: Simmels Religionstheorie	31
1.1.1	Gliederung der Arbeit	31
1.1.2	Knevels Religionsbegriff	32
1.1.3	Knevels Darstellung der Simmelschen Religionsphilosophie	33
1.1.4	Knevels Kritik der Religionsphilosophie Simmels	34
1.2	Torsten Bohlin: Der Transzendenzanspruch der Religion	35
1.2.1	Hauptlinien der Religionsphilosophie Simmels nach Bohlin	35
1.2.2	Kritik der Religionsphilosophie Simmels	39

2.	Ablehnung aus phänomenologischen Gründen ...	40
2.1	Max Scheler: Gegenständliche Bedingung der Abgrenzung religiöser Akte	40
2.2	Oskar Bauhofer: Phänomenologie des religiösen Bewußtseins	42
2.2.1	Allgemeine Bestimmung des religiösen Bewußtseins	42
2.2.2	Lebensphilosophische Deutung des religiösen Urphänomens	43
2.2.3	Das Religiöse und das Religiöide als selbst- ständige urphänomenale Aktformen	43
§ 2	Positive Würdigung der Simmelschen Religions- philosophie als Philosophie der Religion	45
1.	Positive Würdigung aus religionsphilosophi- schen Gründen: Erich Przywara: Gott	45
1.1	Überleitung und Einführung	45
1.2	Przywaras Interpretation der Religions- philosophie Simmels	45
1.3	Przywaras Frage nach den metaphysischen Grundlagen und Voraussetzungen im Denken Simmels	48
2.	Positive Würdigung aus 'kulturphilosophischen' Gründen: Albert Lewkowitz: Religiöse Denker der Gegenwart	51
2.1	Lebensmetaphysik und Religion bei Simmel	51
2.2	Grenzen des Simmelschen Religions- verständnisses nach Lewkowitz	54
3.	Positive Würdigung aus 'lebensphilosophischen' Gründen: Kurt Leese: Krisis und Wende des christlichen Geistes	55
3.1	Formen und Intentionen der Lebensphilosophie .	55
	a) Vorbemerkung zum Lebensbegriff	56
	b) Die Dialektik von Leben und Geist	57
3.2	Lebensphilosophie als "Phänomenologie des Lebens"	58
3.3	Lebensphilosophie als Religionsphilosophie	59
4.	Positive Würdigung aus 'geistesgeschicht- lichen' Gründen: Horst Müller: Lebensphilo- sophie und Religion bei Georg Simmel	60
4.1	Aufbau und Interesse der Arbeit	60
4.2	Der Inhalt des Simmelschen Religions- begriffes und seine Aporien	61

	a) Der Parallelismus der Weltformen und die besondere Akzentuierung der Religion und der Kunst	62
	b) Simmels Anliegen in der Religionsphilosophie	62
	c) Die Aufgabe der Religion	63
	d) Das Wesen der Religion	63
	e) Der geistesgeschichtliche Ort der Religionsphilosophie Simmels	63
	f) Aporien des Religionsideals Simmels	64
TEIL III	SIMMELS RELIGIONSPHILOSOPHIE	67
A.	Überleitung	67
1.	Von der Interpretation der Sekundärliteratur zur Interpretation Simmels	67
2.	Neues Interesse an Simmel	68
	a) Bemühungen um ein "abgerundetes Simmelbild".....	68
	b) Bemühungen um "wissenschaftshistorische Gerechtigkeit".....	68
	c) Versuche des Vergleichs	70
	d) Darlegung des eigenen Interesses an Simmels Religionsphilosophie	70
3.	Konsequenzen für die Interpretation	74
	a) Notwendigkeit einer eigenen Wiedergabe	74
	b) Notwendigkeit einer 'Systematisierung'	74
	c) Notwendigkeit von Eingrenzungen	76
	d) Notwendigkeit der Anerkennung vorgegebener Grenzen	77
	e) Notwendigkeit der Anerkennung einer Vielfalt von Zugangswegen	78
B.	Zugänge	80
1.	Simmels Interesse an der Religionsphilosophie .	80
	a) Die Absicht unserer Frage	80
	b) Auskünfte aus der neueren Sekundärliteratur	80
	c) Auskünfte aus Simmels Briefen	81
	d) Interpretation der Auskünfte	82
	e) Der Stellenwert der Religionsphilosophie bei Simmel	84
	f) Zur Ausdrucksform des Interesses für Religionsphilosophie	85
	g) Jenseits der Ausdrucksmöglichkeiten Simmels: 'Meister Eckhart'	86

2.	Simmels Begriff der Religion	90
	a) Vorbemerkungen	90
	b) Das Problem der religiösen Lage - Ausgangs- und Endpunkt der Überlegungen	92
	c) Antwort: Religion und Religiosität - die Grundlagen des Simmelschen Religionsbegriffes	104
	1. Voraussetzungen	104
	2. Simmels Fragerichtung	104
	3. Konturen einer Antwort	105
	4. Unterscheidungen des Ursprungs	106
	5. Verdeutlichungen	107
2.1	Die objektive Religion - Die Religion auf der Stufe des Habens; Erstarrung	108
	a) Zwischenbilanz	108
	b) Begriffsklärungen	109
	1. Religiosität	110
	2. Objektive und subjektive Religion	110
	3. Religion des Habens und Religion des Seins	111
	4. Andere synonyme Begriffe	112
	c) Die anthropologische Notwendigkeit und Unausweichlichkeit der objektiven Religion	112
	d) Die Entstehungsweisen der objektiven Religion	117
	e) Die Inhalte und Wandlungen der objektiven Religion	118
	1. Ursprung und Möglichkeitsbedingung der objektiven Religion	118
	2. Gott als besonderer Inhalt der objektiven Religion	120
	3. Anfragen	124
	4. Das Problem der Gottesbeweise	125
	f) Simmels Sicht des Christentums	126
	g) Simmels Kritik der objektiven Religion und des Christentums	134
	1. Kritik am Katholizismus	134
	2. Kritik am Christentum	136
	3. Kritik an der objektiven Religion	137
	4. Rückfragen	145
	5. Interesse der Kritik Simmels	145
	h) Simmels Kritik der Religionskritik	147
	i) Das Postulat des "Dritten"	153
2.2	Die individuelle Religiosität - Die Religion auf der Stufe des Seins; Leben	156
	a) Begriffsklärungen	156

	1. Sinn und Grenzen der Begriffsklärungen im gegebenen Kontext	156
	2. 'Reine' Religiosität	158
	3. Religiosität als lebendiges Gesamtphänomen	160
	4. Religiosität als spezifisches inneres Leben des Subjekts	161
	5. Religiosität als apriorische Kategorie des Lebens	162
	6. Sicherheit der Religiosität	163
	7. Religiosität ohne 'Gott' - Gläubigkeit ohne Glauben	165
	8. Theoretischer und religiöser Glaube ...	166
	9. Glaube und (Religions) Philosophie ...	167
	10. Individualität der Religiosität	171
	11. Heil der Seele	172
b)	Das Paradigma 'Rembrandt'	174
	1. Entsprechung zum Leben	175
	2. Neue Lebensanschauung	175
	3. Religiosität	177
	4. Grenzen des Beispiels	179
c)	Abgrenzungen	180
	1. Andere Kunstrichtungen	180
	2. Buddhismus	180
	3. Calvinismus	181
	4. Pantheismus	181
	5. Mystik	182
	6. 'Subjektivistische' Religion	184
d)	Fazit: Immanente Transzendenz	186
	1. In 'lebenslogischer' Abstraktheit	186
	2. Im lebendigen Gesamtphänomen	187
e)	Implikationen: Negative Theologie und religiöses Apriori	191
C.	Würdigung und Unterscheidung: "Apeirontische Identitätsreligion" (H. Müller) versus geschichtliche Offenbarungsreligion? Deutungen des Ungedeuteten	195
EXKURS	Simmels Verhältnis zu historisch-konkreten Religionen	205
1.	Kinder- und Jugendzeit	206
2.	Verhältnis zum Judentum	207
3.	Verhältnis zum Christentum	210
4.	Konfessionslose Religiosität	212

ANMERKUNGEN	215
LITERATURVERZEICHNIS	285
1. Primärliteratur: Werke von Georg Simmel	285
2. Sekundärliteratur und sonstige Literatur	287